

# Schwartzsche Wakanzen-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW.68, Brandenburgstraße 21

## Halberstadt, die schöne Stadt am Harz



Roland am Rathaus (Sandsteinfigur, 4,2 m hoch) aus dem Jahre 1433.

Dieser Roland soll einem Volksfest, das alljährlich wiederholt wird, seinen Namen geben. Im Rahmen dieses Festes wird ein Glockenspiel, das aus 25 Meißener Porzellanlocken besteht und am Rathaus Ausstellung findet, eingeweiht. Das Rolandfest findet dieses Jahr vom 26. bis 28. August auf dem Domplatz statt.

# Neue Bücher

**Rechtsprechung auf dem Gebiete des gemeindlichen Kassen-, Rechnungs- und Vollstreckungswesen.** Herausgegeben von Gemeinderentmeister Jakob Eich und Dr. jur. Heinrich Dahmen. 3. Band. 1938. Köln: Th. Quos. Leinen. XXV. 272 Seiten.

Die beiden ersten Bände sind von mir in der Schwarzischen Wafangen-Zeitung Nr. 33 vom 19. 8. 1937 und Nr. 14 vom 7. 4. 1938 besprochen. Der dritte Band enthält 167 Entscheidungen vom 10. 10. 1881 bis 18. 3. 1938. Die Bearbeitung ist dieselbe wie in den beiden ersten Bänden, daher wieder vorbehaltlos zu loben.

Justizrat Dr. Karl Friedrichs.

**Deutsches Gewerbe-Archiv.** Neue Folge des „Gewerbe-Archivs für das Deutsche Reich“. Begründet von Dr. h. c. R. v. Rohrscheidt. Herausgegeben von Ministerialrat Dr. W. Hohe und Ministerialdirigent Dr. E. Michel unter Mitwirkung von Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. W. Lobe und Kammergerichtsrat i. R. Geh. Justizrat Dr. G. Graeber. 35. Band. 4. Heft. XII und 130 Seiten. Berlin: Franz Bahlen. 1939. 4,50 RM.

Mit dem vorliegenden Heft ist der 35. Jahresband des Deutschen Gewerbearchivs vollständig. Es enthält des halb dessen Gesamthaltungsverzeichnis. Im übrigen bringt es zahlreiche Entscheidungen zur Gewerbeordnung, zum Gaststättengesetz, zum Einzelhandelschutzgesetz und zum Personenbeförderungsgesetz, daneben wie üblich Schriftumsangaben und wichtige gesetzliche Bestimmungen, Verordnungen und Erlasse. Unter diesen erwähne ich als besonders bedeutsam das Änderungsgesetz zum Gaststättengesetz vom 27. September 1938, die Verordnung zur Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben nebst Durchführungsvorordnung, die 3. Durchführungsverordnung zum Energiewirtschaftsgesetz und die Richtlinien für die Genehmigungserteilung im Güterfernverkehr. So erweist das Heft erneut die Vielseitigkeit der bewährten Sammlung.

Dr. Zehrfeld.

**Verwaltungs-Jahresbericht der Stadt Schüttorf (Hannover) 1938/39.** Erstattet von Bürgermeister Dr. Scheurmann. Interessenten erhalten den Bericht gegen Unkostenbeitrag von 2.— RM. (Postcheckkonto Hannover Nr. 23321 der Stadtkasse Schüttorf.)

Der vorliegende Verwaltungs-Jahresbericht der Stadt Schüttorf bezüglich des abgelaufenen Geschäftsjahres (1. 4. 1938 bis 31. 3. 1939) ist deshalb besonders bemerkenswert, weil er, ebenso wie auch der vorjährige Jahresbericht dieser Stadt, in Aufbau und Gliederung dem vom Deutschen Gemeindetag aufgestellten Verwaltungs-Gliederungsplan (Akteplan) und dem Haushaltsplanmuster entspricht. Akte — Haushaltsplan — Verwaltungsjahresbericht bilden somit eine Einheit. Es ist der 15. gedruckte Verwaltungsjahresbericht der Stadt Schüttorf. Als Anhang ist dem Jahresbericht diesmal eine Zusammenstellung des geltenden Ortsrechts beigefügt. Wenn auch gerade auf diesem so wichtigen Gebiete Gesetzgebung und Ausführung noch nicht zum Abschluß gekommen sind, so ist doch die Sammlung und Zusammenstellung ortsrrechtlicher Bestimmungen eine notwendige Vorarbeit für die bevorstehende Umgestaltung und Ausgestaltung des gesamten gemeindlichen Ortsrechts. Die hier gemachte Zusammenstellung des geltenden Ortsrechts wird in Fachkreisen manche Anregungen und Vergleichsmöglichkeiten bieten.

**Am Urborn deutscher Frömmigkeit.** Kernworte deutschen Glaubens. Ein Hilfsbuch für den deutschen Religionsunterricht. Herausgegeben von der „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Religionsunterricht“. Breslau: Verlag Ferdinand Hirt. 1939. 56 Seiten. Kartoniert 90 Rpf.

Wie alle Erscheinungen dieser bekannten Arbeitsgemeinschaft, bietet auch dieses Buch einen dogmatisch nicht gebundenen Stoff. Die schöne Sammlung dient nicht nur dem eigentlichen Religionsunterricht, sondern dem deutschkundlichen Unterricht überhaupt als ein wertvoller und insbesondere jenseitig richtunggebender Schatz, gewonnen aus innerstem deutschen Gedankengut!

Dr. R. L.

# Praktische Kassenvordrucke für alle Verwaltungsbehörden

Fest.-Nr.	Vordruck	Preis je Ausgabe-Art in RM							
		Papier				Karton			
		10	100	500	1000	10	100	500	1000
		Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
<b>Ausgabe-Anweisungen:</b>									
A 114	Ausgabe-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 116	Ausgabe-Anweisung DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 113	Ausgabe-Anweisung für mehrere Verrechnungsstellen DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 112	Sammel-Ausgabe-Anweisung (mehrere Empfänger) DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
	Jahres-Ausgabe-Anweisung für monatliche Zahlungen (für Gemeinden mit Prüfungsamt), mit Eindruck für Sozialrentner-Unterstützung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 1	Reinrentner-Unterstützung Hilfe DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 2	Pflegegeld DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 3	—-Unterstützung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 4	— (neutral, für Dienst- aufwandsentschädigungen usw.) DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 5	— (neutral, eingerichtet zum Eintragen der gegebenenfalls vorkommenden Abzüge bei Entschädigungen usw.) DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 6	Jahres-Ausgabe-Anweisung (für Gemeinden ohne Prüfungsamt) mit den gleichen Eindrucken wie A 100 1—6 DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 a	Jahres-Ausgabe-Anweisung für wöchentliche Zahlungen DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
A 102	Tageszusammenstellung zu den Jahres-Ausgabe-Anweisungen hierzu Einlagebogen DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 103	Jahres-Ausgabe-Anweisung für Zeitungsgelder (mit Eindruck von Zeitungen) DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 118	Jahres-Ausgabe-Anweisung über Dienstbezüge DIN A 4	0,60	4,20	18,00	30,00	0,75	5,25	22,50	37,50
A 108	Ausgabe-Ausfall-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 104	Wertpapier-Ausgabe-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 107	Verstärkungs- oder Deckungsmittel-Übertragungsanweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 109	Reisekostenrechnung (Erstattung von Dienstreisekosten) DIN A 4	0,60	4,20	18,00	30,00	—	—	—	—
<b>Einnahme-Anweisungen:</b>									
A 115	Einnahme-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 117	Einnahme-Anweisung DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 119	Sammel-Einnahme-Anweisung DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 112 a	Sammel-Einnahme-Anweisung (Schebelle) DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
	hierzu Einlagebogen DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 110	Jahres-Einnahme-Anweisung (für monatlich wiederkehrende Zahlungen) DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 108 a	Einnahme-Ausfall-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 104 a	Wertpapier-Einnahme-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 105	Reifeinnahme-Beleg DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 111	Einzugs-Anweisung für Wof-fahrtsämter (vorläuf. Einnahme-Anweisung zur Einziehung fraglicher Eingänge) DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 106	Geldingang ohne Anweisung (Anzeige) DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 106 a	dto. verbunden mit Einnahme-Anweisung DIN A 5	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 120	Empfangsschein DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
<b>Haushaltsüberwachungsliste:</b>									
A 101 a	Einnahme DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
	hierzu Anlage- bzw. Fortsetzungsbogen DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
A 101	Ausgabe (Haushaltsbestände sind nach Berücksichtigung der Zahlungen, Aufträge, Vorstöße u. a. aus einer Spalte abzulesen) DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
	hierzu Anlage- bzw. Fortsetzungsbogen DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50

Die einfachen, praktischen Vordrucke sind zum Teil völlig neuartig-zweckvoll angelegt und erleichtern die Kassenarbeit wesentlich. Rechtzeitige Bedarfsdeckung, vor allem für das neue Rechnungsjahr, empfiehlt sich darum sehr. — Mustermappen kostenlos!

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abt. Vordrucklager) Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21

Die Aufgaben der NS.-Volkswohlfahrt sind so mannigfaltige und wichtige, daß es die Ehrenpflicht eines jeden Volksgenossen sein muß, mit allen nur erdenklichen Mitteln zum Gelingen dieser volkserhaltenden Aufgaben beizutragen.



# Balancen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzsche Balancen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzsche Balancen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen  
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamtenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden  
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postcheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weiterführung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 613522. Postcheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Verlag und Buchdruckerei  
Otto Schwarz & Co.  
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Rpf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf., bei Stellen- gesuchen 10 Rpf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Berlin, den 13. Juli 1939

## Für Gemeindeverwaltungsschule jüngere Lehrkraft

mit Erfahrung im Verwaltungsschulwesen und Unterrichtsgeschicht gesucht. Erwünscht sind mehrere der folgenden Lehrfächer: Staatskunde, Verwaltungskunde, Rechtskunde, Arbeitsrecht, Sozialversicherung, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Finanz- und Steuerwesen, Sparkassenwesen. Angebote mit selbstgeschr. Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis der polit. Zuverlässigkeit und arischen Abstammung, beglaubigten Zeugnisabschriften und Berg-Ansprüchen nach LD. A baldigt an

Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule  
Reichsgau Sudetenland in Reichenberg, Ehrlichstr. 23.

An der Oberschule für Jungen in Hofgeismar (Kreisshule) ist die Stelle eines

## Oberstudiendirektors

zum 1. Oktober 1939 zu besetzen. Besoldung nach staatlichen Grund- sätzen, Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen sind an den Landrat des Kreises Hofgeismar in Hofgeismar zu richten.

Der Schulausschuß der Oberschule für Jungen  
des Kreises Hofgeismar. Der Vorsitzende.

An der Ev. stift. Oberschule für Jungen (Gymnasium) in Gütersloh (Westfalen) ist die Stelle eines

## Studienrats

zu besetzen. Lehrbefähigung: Erdkunde für die Oberstufe, für die Ober- oder Mittelstufe Englisch und Deutsch oder Turnen. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung und Lichtbild sind einzureichen an den  
Oberstudiendirektor der Ev. stift. Oberschule f. Jungen in Gütersloh.

## Kommando der Marineschule Biesermünde

sucht sofort oder später als Lehrer

## Studienassessor

mit Lehrbefähigung in Mathematik und Physik. Einstellung nach Tarif- ordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst in Berg.-Gr. III. Bewerber sollen möglichst militärisch ausgebildet sein, solche mit Martne- ausbildung bevorzugt. Bei Be- währung Aufstieg zum Studienrat. Bewerbung unter Angabe der mög- lichen Eintrittsfrist mit Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnis- abschriften an obiges Kommando umgehend erbeten.

## Studien-Assessorin oder akademische

## Mittelschullehrerin

für Leibesübungen und beliebige andere Fächer zum 1. September und

## Studien-Assessorin

für Mathematik und Naturwissen- schaften und mögl. Befähigung für 3. Turnstunde zum 1. Oktober für priv. Oberschule für Mädchen, hausw. Form, in Gernrode (Harz) gesucht. Bewerbungen, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüche an die Leitung.

## Lehrkraft

für Mathematik und Naturwissen- schaften, Turnen als Nebenfach, zum 1. August gesucht. Uebliche Be- werbungsunterlagen und Gehalts- forderungen an

Bereins-Realschule  
in Liebenwalde (Zinowianal).

## Studienassessor

für Mathem., Physik und Deutsch, Gesch. per 1. August gesucht. Bewer- bungen mit Zeugnisabschr., Lichtb., Lebenslauf und Gehaltsforderungen umgehend erbeten an  
Buttersche priv. höh. Lehranstalt,  
Pirischberg (Riesengebirge).

Stift. Oberschule Gütersloh.

Gesucht zu sofort ein

## Mumnatsinspektor

(Philologe oder Theologe, auch ohne Examen).

Gehalt: Freie Station, mindestens 60 RM. monatlich sowie gute Gelegenheit zu Privatstunden.

Bewerbungen mit den er- forderlichen Unterlagen und Lichtbild sind zu richten an  
Oberstud.-Direktor Dr. Fiedner.

Für die Einrichtung und Leitung eines städt. Verkehrsbüros ist die

## Stelle eines Verkehrsfachmannes

zu besetzen. Das Einkommen richtet sich nach Gruppe VI der LD. A. Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis auf Privatdienstvertrag. Den Bewerbungsgesuchen sind Lebenslauf, beglaubigte Zeugnis- abschriften, Nachweis der arischen Abstammung und Lichtbild beizufügen.  
Rathenow, den 6. Juli 1939. Der Oberbürgermeister.

Für den Bereich des

## Landesjugendamtes für Tirol und Vorarlberg

werden zur Befetzung verschiedener Bezirksjugend- ämter mehrere, im Vormundtschaftswesen und im Fürsorgeerziehungswesen erfahrene

## Gachbearbeiter

gesucht. Vergütung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach Gruppe VI b u. teilweise nach Gruppe VII LD.; bei vorliegender Beamtenerschaft des gehobenen mittleren Dienstes kann gegebenenfalls Uebernahme in das Beamtenverhältnis erfolgen.

Außerdem werden mehrere

## Stenotypistinnen und Kanzleikräfte

gesucht. Die Bezahlung lehrterer Stellen erfolgt nach Gruppe VIII LD.

Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind zu richten an den

Landeshauptmann — Landesjugendamt  
für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck.

## Die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters

der Kreisstadt Syle, Kreis Grafschaft Hoya, Regierungsbezirk Hannover (rund 3700 Einwohner), soll sofort neu besetzt werden.

Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung für sein Amt besitzen.

Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4 b<sup>1</sup> der RBD., Ortsklasse B.

Der Stelleninhaber muß als Nebenamt die Stelle des Schulverbandsvorstehers gegen eine nichtruhegehaltsfähige Entschädigung von 200 RM jährlich ausüben. Bewerbungen sind bis zum 28. Juli 1939 an den Unterzeichneten zu richten.

Syle, den 27. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

## Bei der Stadtverwaltung Frankfurt (Oder) ist die Stelle eines städtischen Verwaltungsrates (Rechtsrat)

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis nach den Bestimmungen des DBG. Besoldung nach Gr. A 2 c<sup>2</sup> RBD. Probezeit 6 Monate, während dieser Zeit Anstellung als Angestellter nach Gruppe III LD. A.

Bewerber, die die Befähigung zum Richteramt besitzen, reichen ausführlichen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sofort ein an Oberbürgermeister der Haupt- und Handelsstadt Frankfurt (Oder) — Personalamt. —

Gesucht werden zum baldigen Antritt

## 2 Wohlfahrtspflegerinnen

auf Privatdienstvertrag im Angestelltenverhältnis, staatlich geprüft, mit möglichst staatlicher Anerkennung als Säuglingspflegerin, und

## 2 Wohlfahrtspraktikantinnen

möglichst geprüfte Säuglingspflegerinnen.

Bezahlung der Wohlfahrtspflegerinnen erfolgt, sofern die staatl. Anerkennung nachgewiesen wird, nach Vergütungsgruppe VI b der Reichs-tarifordnung (LD. A). Die Bezüge unterliegen der gesetzl. Gehaltskürzung. Vergütung d. Wohlfahrtspraktikantinnen nach besond. Vereinbarung. Bewerbungen sind sofort, spätestens aber bis 20. Juli 1939, mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und dem Nachweis der Abstammung einzureichen an das Jugend- und Wohlfahrtsamt der Stadt Chemnitz.

Der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz.

Beim Staatl. Gesundheitsamt des Kreises Oldenburg in Oldenburg (Ost-Holstein) wird für die Dauer der Abordnung einer Gesundheitspflegerin in den Sudetengau eine

## Gesundheitspflegerin

für die Insel Fehmarn mit dem Wohnsitz in Burg a. F. als Vertretung gesucht. Vergütung nach LD. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an das

Staatl. Gesundheitsamt  
Oldenburg (Holstein).

Wir suchen einen

## Gekretär.

Die Besoldung erfolgt nach Gr. A 7 a RBD., Ortsklasse A. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind sofort an uns einzureichen.

Allgemeine Ortskrankenkasse  
für den Kreis Unna in Unna.

Das Staatliche Gesundheitsamt in Bad Liebenwerda stellt einen

## Desinfektor

ein. Besoldung erfolgt nach LD. A. Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, Lebenslauf und ar. Abstammung sind zu richten an den Leiter des Staatl. Gesundheitsamtes in Bad Liebenwerda.

Beim staatlichen Gesundheitsamt des Kreises Crossen (Oder) in Crossen (Oder) ist für sofort die Stelle einer

## Gesundheitspflegerin

mit staatlicher Anerkennung (Vergütungsgruppe VII LD. A) zu besetzen. Bewerbungen mit den vorgeschriebenen Papieren (Lichtbild, selbstgeschriebener Lebenslauf usw.) erbeten an den

Amtsarzt.

Wir suchen

## 2 Angestellte

(auch weiblich) für die Buchungs-maschine und Leistungsabteilung. Anstellung entweder als Assistent mit Ruhegehaltsberechtigung oder nach Gruppe 8 LD. A, bei guter Leistung Gruppe 7. Bewerbungen an Landfrantentasse Belgig (Markt).

## Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmügl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

## Zwei Lehrkräfte

für Biologie und Geschichte gesucht, Nebenfächer beliebig. Antritt 1. August.

Nordsee-Pädagogium,  
Wht (Föhr).

Vanderziehungsheim Marquartstein (Oberbayern), sucht zum 1. 9.

## Studienassessor

für Deutsch, Geschichte, Englisch. Unterrichtserfahrung und Sinn für Gemeinschaftsleben Bedingung. Musikalität und Sportlichkeit erwünscht. Handschriftl. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse erbeten an  
Direktor Hermann Harleß.

Ich suche eine tüchtige — männliche oder weibliche —

## Lehrkraft,

auch Altphilologen (in), zur Erteilung d. Latein-Unterr. u. a. Fächer an e. Zubringe-Schule. Auch rüstige Ruhe-ständler (innen) können Bewerbungen mit Lebensl., Lichtb. u. Zeugnisabschr. einpenden an die Leitung der  
Julius-Stursberg-Schule,  
Neufkirchen (Kreis Moers).

An den hiesigen städt. Berufsschulen ist ab sofort die Stelle eines

## Handelsoberlehrers

zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Gruppe 3 DBG., Ortsklasse A. Hilden ist Industrie- und Garnisonstadt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaub. Zeugnisabschriften und Nachweis der artischen Abstammung sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Hilden bei Düsseldorf,  
den 6. Juli 1939.

Der Bürgermeister.  
Schomburg.

An der ausgebauten Mittelschule für Knaben und Mädchen auf Helgoland (Ortsklasse A) ist zum 1. Oktober 1939 die Stelle eines

## Mittelschullehrers

für Mathematik und Naturwissenschaften zu besetzen.

Nebenerdienst durch Berufsschulunterricht möglich.

Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen an den Unterzeichneten erbeten.

Der Bürgermeister.

Die Einzelhandels-Berufsschule der Stadt Essen sucht zum sofortigen oder späteren Eintritt

## einen Fachvorsteher

für die Abteilung: Glas, Eisen u. Porzellan

und mehrere

## Diplom-Handelslehrer

(Handelslehrerinnen).

Besoldung nach dem DBG., Ortsklasse A, 5% örtlicher Sonderzuschlag. Planmäßig angestellte Lehrkräfte können endgültig übernommen werden. Die Schule befindet sich im Ausbau. Umfangreiche Lehrmittelsammlungen, Schaufenster, Musterverkaufsräume usw. sind vorhanden bzw. in kurzer Zeit fertiggestellt. Bewerbungen — möglichst mit schriftlicher Zustimmung der bisherigen Anstellungsbehörde — mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild usw. sind möglichst sofort einzureichen an das Schulamt — Abteilung für Berufs- u. Fachschulen —

Essen, den 5. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister.

Für die Volksschulen in Lübeck werden

## technische Lehrerinnen

für Turnen und Handarbeit, evtl. Hauswirtschaft, gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf und Lichtbild umgehend an das Schulamt in Lübeck, Königstraße 13.

Lübeck, den 6. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister der Hansestadt Lübeck. (Schulamt.)  
H. Schulze.

## Kinderpflegerin

Für das Kinderheim der Stadt Kleve baldigst gesucht. In dem Heim werden bis zu 30 Kinder beiderlei Geschlechts im Alter bis zu 14 Jahren untergebracht.

Bewerbungen mit möglichst eingehender Angabe über die bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung umgehend erbeten. Vergütung je nach Vorbildung Gruppe IX bzw. VIII, Tarifordnung A.

Kleve, den 1. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

## Wir suchen einen tüchtigen Angestellten.

Befoldung nach Gruppe VII—VIb I D A, je nach Vorbildung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtb. erbeten an die Kreispartasse des Lauenburger Kreises, Lauenburg (Pommern.)

## 2 Angestellte als Sachbearbeiter

a) für die Steuerverwaltung,  
b) für die Polizeiverwaltung  
zum sofortigen Eintritt von Vorort-gemeinde Berlins gesucht. 1. Ver-waltungsprüfung Bedingung; Mög-lichkeit zum Besuch der Verwaltungs-schule ist gegeben. Befoldung er-folgt nach Vergütungsgruppe VIb I D. A, Ortsklasse C. Eine Wohnung ist vorhanden. Nur solche Bewerber wollen sich melden, die obige Arbeits-gebiete vollständig beherrschen. Be-werbungen mit den üblichen Unter-lagen sind umgehend einzureichen.

Schönow bei Berlin (Kreis Niederbarnim), den 3. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Wir suchen zum baldigen Antritt, spätestens zum 1. Oktober 1939

## zwei Spartassen-angestellte

mit guten Sachkenntnissen. Ver-gütung nach Gr. VII bzw. VIb I D. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild erbeten an

Kreis-Spartasse  
zu Wehlau (Ostpreußen).

Bei dem Kreis Ausschuss in Pyritz ist möglichst sofort die Stelle eines

## Kreis Ausschuss-Inspectors

(2. Beamter des Rechnungsprüfungsamtes)

zu besetzen. Gründl. Ausbildung im kommunalen Verwaltungs-Dienst, insbesondere praktische Erfahrung im Prüfungswesen und der Nachweis über die abgelegte 2. Verwaltungsprüfung sind Bedingung. Es können sich auch Bewerber melden, die bisher nicht im Rechnungsprüfungsamt gearbeitet haben, beispielsweise aus dem Kreiswohlfahrtsamt. Befoldungs-gruppe 4c<sup>2</sup>, Ortsklasse B. Pyritz ist eine ausgesprochene Schulstadt und hat sowohl eine Oberschule für Knaben als auch eine Aufbauschule für Mädchen. Die Bahnverbindungen zur Provinzialhauptstadt Stettin sind günstig. Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der ar. Abstammung — bei Verheir. auch für die Ehefrau — und Nachweis über die politische Zuverlässigkeit sind umgehend einzureichen.

Pyritz (Pommern), den 3. Juli 1939.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Pyritz.

J. B.: Jaeger, Regierungsreferendar.

Bei der Kreis Ausschussverwaltung des Kreises Ostprignitz ist baldmöglichst die Stelle eines

## Rechnungsprüfers

zu besetzen. Vergütung nach Gr. VII der Tarifordnung A für Gefolgschafts-mitglieder im öffentlichen Dienst.

Bewerber, die über praktische Er-fahrungen und Kenntnisse im Kassen- und Rechnungsprüfungswesen ver-fügen, wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung der üblichen Be-werbungsunterlagen umgehend an den Unterzeichneten einreichen.

Pyritz (Prignitz), den 4. Juli 1939.

Der Landrat  
des Kreises Ostprignitz.

Bei der Kreiskommunalkasse in Wesel (Rhein) ist sofort die Stelle eines

## Kassenbuchhalters

zu besetzen. Gefordert wird gute Er-fahrung im gesamten gemeindlichen Kassenwesen. Befold. Gr. VIII I D. A, nach abgelegter 1. Verm.-Prüfung Gr. VII I D. A, Ortskl. A. Bei Bewäh-rung sind Aufstiegsmöglichkeiten vor-handen. Bewerbungen mit den üb-l. Unterlagen sind sofort einzureichen.

Wesel (Rhein), den 7. Juli 1939.

Der Landrat.

## Kassenangestellter

1. für die Hauptbuchhaltung,  
2. für die Steuerbuchhaltung  
zum baldigen Dienstantritt gesucht. Befoldung zu 1 nach Gruppe VIb, zu 2 nach Gruppe VII I D. A.

Bewerber müssen gründliche Kennt-nisse im Kommunalkassenwesen nach-weisen. Ablegung der 1. Ver-waltungsprüfung Bedingung. Für die Stelle zu 1 ist Ablegung der 2. Verwaltungsprüfung erwünscht. Neuenhagen ist aufstrebende Vorort-gemeinde Berlins mit 12 000 Einw. Meldungen mit üblichen Unter-lagen umgehend erbeten.

Bürgermeister  
in Neuenhagen bei Berlin.

Wir suchen zum baldigen Eintritt

## einen Spartassen-angestellten

(auch weibliche Kraft).

Befoldung: Gruppe VII I D. A.  
Bewerbungen mit Lichtbild an die  
Stadtpartasse  
in Soburg (Bezirk Magdeburg).

Bilder empfehlen wir nur auf Verlangen beizufügen

Für ein rheinisches Provinzial-Erziehungsheim für schulpflichtige Mädchen werden gesucht:

1. als stellvertretende Heimleiterin

eine geprüfte Hauswirtschafts-leiterin oder techn. Lehrerin,  
Befoldung nach Gruppe 4c<sup>2</sup> der RBD.

2. eine Anstaltslehrerin,  
Befoldung nach Gruppe 4c<sup>2</sup> + 300 RM.

3. Erzieherinnen  
in gehobener Stellung mit staatlicher Anerkennung als Jugendfürsorgerin od. Jugendleiterin. Vergütung nach Berg.-Gr. VII, evtl. später nach VIb I D. A.

4. Erzieherinnen.  
Erwünschte Vorbildung: Kindergärtnerin, Haus-haltspflegerin, landwirtschaftl. Haushaltspflegerin, jugendfürsorger. u. erzieh. Vorbildung. Vergütung nach Berg.-Gr. IX od. VIII I D. A, je nach Vorbildung.

5. eine staatlich geprüfte  
Krankenpflegerin.

Befoldung nach Berg.-Gr. VIII I D. A.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf und (möglichst) Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung und der Zugehörigkeit zur NSDAP., ihren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden sind zu richten:

An den Oberpräsidenten der Rheinprovinz  
(Verwaltung des Provinzialverbandes),  
Düsseldorf, Landeshaus.

An der neuerrichteten Berufsschule des Kreises Westprignitz in Berleberg sind sofort oder zum 1. 10. folgende Stellen zu besetzen:

1. eine Gewerbeoberlehrerstelle  
für Metallgewerbe mit Befähigung zur Anleitung von Lehrkräften,
2. eine Handelsoberlehrerstelle,  
möglichst mit Turn- und Sportlehrereigenen,
3. eine Gewerbeoberlehrerstelle  
für Bekleidungs-gewerbe,
4. eine Gewerbeoberlehrerinnenstelle  
für Hauswirtschaft,
5. eine Gewerbeoberlehrerinnenstelle  
für Hauswirtschaft mit Zusatz für Schneidern.

Befoldung nach Gr. 3 GBB. Für die Stellen 1 u. 2 wird vorbehaltlich der Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten ein Befoldungs-zuschuß von 800 RM gewährt. Der Unterricht erfolgt in den Standorten Berleberg und Havelberg. Beförderung erfolgt mittels Kraftwagen. Für auswärtigen Dienst werden Bezirkstagegelder gezahlt. Der Unterricht wird in eigenen Schulgebäuden erteilt und liegt vornehmlich in den Vor-mittagsstunden. Die planmäßige Uebernahme kann nach Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen nach kürzester Frist erfolgen. — Höhere Schulen sind am Ort. — Bewerbungen mit Lichtbild und den sonstigen üblichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Landrat des Kreises Westprignitz in Berleberg.

An der hiesigen gewerblichen Berufsschule ist die Stelle eines

## Sachvorstehers

für die Arbeiterklassen zu besetzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Unter-zeichneten einzureichen.

Duisburg, den 30. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Kind.

# Die Stelle des Bürgermeisters

der Stadt Hoya (Wefer), rd. 3000 Einwohner, Kreis Grafschaft Hoya, Regierungsbezirk Hannover, soll mit Wirkung vom 1. Januar 1940 neu besetzt werden. — Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Beflehdung eines gemeindlichen Ehrenamts erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt und arischer Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet ist. Er muß ferner die besondere Eignung für sein Amt besitzen. — Befoldung nach Befoldungsgruppe 3c, Ortsklasse B. Der Bewerber darf kein Nebenamt gegen Entschädigung ausüben. Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften und über die politische Einstellung, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den 1. Beigeordneten der Stadt zu richten. Persönliche Vorstellung ohne besondere Aufforderung ist zwecklos. Hoya (Wefer), den 26. Juni 1939

Der Erste Beigeordnete. Weber.

Bei der Stadtverwaltung der Kreis- u. Garnisonstadt Barth a. d. Ostsee (10000 Einwohner) ist die Stelle des

## Leiters des Rechnungsprüfungsamtes

sofort zu besetzen. Bewerber müssen die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben und im gesamten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen über gründliche Kenntnisse und Erfahrungen verfügen. Die Anstellung erfolgt als planmäßiger Beamter, und zwar für die ersten 6 Monate auf Probe. Die Befoldung richtet sich nach Gr. 4c<sup>2</sup> RVO. Bewerbungsgesuche sind mit den üblichen Unterlagen umgehend einzureichen.

Barth a. d. Ostsee, den 6. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

## Körperschaft des öffentlichen Rechts (Gliederung des Reichsnährstandes)

### stellt Nachwuchskräfte für den höheren Dienst als Angestellte

ein. Erforderlich sind eingehende Kenntnisse der allgemeinen Verwaltung, der Tarifordnungen für den öffentlichen Dienst, des Reise- und Umzugskostenrechts, der Beihilfengrundsätze sowie des Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesens. Befoldung nach Vergütungsgruppe IV—III LD. A. Ausführliche Bewerb. mit Lichtb. erb. unt. HA 2136 an die Geschäftsst. d. Bf.

Bei der Polizeiverwaltung in Behdorf (Sieg) ist die Stelle eines

## Polizeinspektors

baldbmöglichst zu besetzen. Befoldung nach Gruppe 4c<sup>2</sup>, Ortsklasse B. Als Bewerber um die Stelle kommt nur eine sehr tüchtige, umsichtige und gewandte Kraft in Frage, die die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt hat u. über gründliche Erfahrung auf dem Gebiete des Polizeiwesens verfügt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind möglichst umgehend zu richten an den Amtsbürgermeister in Behdorf (Sieg).

Behdorf (Sieg), den 4. Juli 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Bei der Kasse des Bezirksfürsorgeverbandes Fürstenfeld (Steiermark) wird zum sofortigen Eintritt

## ein Rassenangestellter (Buchhalter)

mit guter Vorbildung und Rassenpraxis gesucht. Der Bewerber muß die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben u. Erfahrungen auf dem Gebiete der kameralistischen Buchführung besitzen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII B der LD. A, Ostmark (Ortsklasse B). Bewerber wollen ihr Gesuch mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Nachweis der deutschblütigen Abstammung bei mir einreichen. Fürstenfeld (Steiermark), den 30. Juni 1939.

Der Landrat als Leiter des Bezirksfürsorgeverbandes.

Die Stadtverwaltung Bernau bei Berlin sucht zum 1. 8. 1939, evtl. später,

## zwei Verwaltungsangestellte.

Vergütung Gruppe VII LD. A. Gelegenheit zum nebenberuflichen Besuch der Verwaltungsschule. S-Bahn-Strecke Bernau—Potsdamer Bahnhof. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis zum 25. 7. 1939 an den Bürgermeister in Bernau bei Berlin. Dr. Schön.

An der hiesigen Berufsschule für das Baugewerbe ist sofort oder später die Stelle des

## Fachvorstehers

für die Maurerklassen zu besetzen. Befoldung nach dem Gewerbe- und Handelslehrerbefoldungsgesetz. Bereits angestellte Lehrkräfte können nach einer halbjährigen Probezeit angestellt werden.

Bewerbung mit vollständigem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend bei mir einzureichen.

Deutschblütige Abstammung und nationalsozialistische Zuverlässigkeit werden vorausgesetzt.

Der Oberbürgermeister der Hauptstadt Hannover.

Für die Städtischen Kaufmännischen Lehranstalten in Dppeln werden für sofort gesucht:

## ein Dipl.-Handelslehrer

## eine Gewerbelehrerin

für Hauswirtschaft und

## eine Technische Lehrerin

Befoldung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei Bewährung erfolgt unter den sonst üblichen Voraussetzungen endgültige Anstellung. Die technische Lehrkraft muß vor allem Befähigung zur Unterrichts-erteilung in den Schreibfächern (Kurzschrift und Maschine) besitzen.

Bewerbungen m. Unterlagen sind einzureichen an den

Oberbürgermeister in Dppeln.

## Kreisstadt Hechingen.

Die hauswirtschaftliche Berufsschule der Kreisstadt Hechingen sucht zum Eintritt auf 1. Oktober 1939 eine

## Hauswirtschafts- lehrerin.

Befoldungsgruppe 4 des Gewerbe- u. Handelslehrerbefoldungsgesetzes, Ortsklasse B.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (selbstgeschriebener Lebenslauf, Schul- und Dienstzeugnisse, Nachweis der arischen Abstammung) erbeten bis spätestens 15. Juli 1939.

Hechingen, den 3. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

An den hiesigen anerkannten Mittelschulen ist sofort

## eine Lehrerin

zu besetzen. Erforderlich ist die Lehrbefähigung in Vebesübungen und einem weiteren Fach, erwünscht Geschichte oder Musik.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung und der Zugehörigkeit zur NSDAP. oder deren Gliederungen sind sofort an den Oberbürgermeister, Abt. B, in Hanau, zu richten.

Hanau, den 4. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister (Abt. B).  
J. B.: gez. Junfer.

## Berufs- und Handelschule Prenzlau

An d. beruflich ausgebauten Berufsschule in Prenzlau sind zum 1. 10. d. J. oder später folgende Planstellen zu besetzen:

1. Die Stelle eines Handels-  
oberlehrers oder einer  
Handelsober-  
lehrerin.

2. eine Gewerbe-  
oberlehrerstelle

für das Metallgewerbe.

Befoldung nach dem G.B.G., Ortsklasse B. Feste Anstellung kann sofort erfolgen. Nebenverdienst ist möglich. Prenzlau hat 25000 Einwohner, hat höhere Schulen u. ist Garnisonstadt. Bewerbungen mit Lichtbild an den Unterzeichneten.

Der Bürgermeister.

## Hauslehrer

für 11 jährigen Jungen (kath.) gesucht (Latein, Englisch) Gymnastik und Sport erwünscht. Tennisplatz, großer Garten usw. vorhanden. Herren, die Musik ausüben und für Astronomie (Sternwarte) Interesse haben, bevorzugt. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnissen, Bild u. Gehaltsanspr. an Direktor Karl Rieth, Cellulosefabrik, Memel.

## Die Stelle des ehrenamtl. Bürgermeisters

des Fleckens Böfingfeld, Kreis Lemgo (Lippe), soll baldmöglichst neu besetzt werden. Mit dem Amte verbunden ist das Amt des Standesbeamten. Der Flecken Böfingfeld hat etwa 2400 Einwohner, ist Gewerksverband einer eigenen Sparkasse und hat eigene Ländereien in größerem Umfange sowie ein Wasserwerk.

Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Befleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt und arischer Abstammung und im Falle setzner Verheiratung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet ist. Er muß ferner die besondere Eignung für das Amt besitzen. Alte Parteigenossen werden bevorzugt. Die Befolgung erfolgt nach den Richtlinien über die Befolgung ehrenamtlicher Bürgermeister. Sie entspricht etwa der Gruppe VI der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst, Ortsklasse C. Vor der Berufung auf 6 Jahre ist eine sechsmonatige Probezeit abzuleisten. Während der Probezeit einmonatige Kündigung. Dienstwohnung ist vorhanden.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften und über die politische Einstellung, der Nachweis der arischen Abstammung und ein Lichtbild beizufügen. Die Bewerbungen sind bis zum 20. Juli d. J. an den Unterzeichneten zu richten.

Persönliche Vorstellungen sind ohne besondere Aufforderung zwecklos. Böfingfeld (Lippe), den 7. Juli 1939.

Der Bürgermeister. U h d e, 1. Beigeordneter.

## Angestelltenstellen

Beim Getreidewirtschaftsverband Ostmark (Körperschaft des öffentlichen Rechts) sind sofort oder später

zu besetzen. Besoldung nach Gruppe Vb oder Vlb der L. D. A. Vorbildung im Verwaltungsdienst erwünscht. Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen baldigst erbeten.

Wien 1 (Riemergasse 14), den 10. Juli 1939.

Getreidewirtschaftsverband Ostmark.

Bei der Stadtkasse der Reichsbauernstadt ist baldigst eine

## Rassenangestelltenstelle

zu besetzen. Der Bewerber muß die erste Rassenprüfung abgelegt haben und möglichst Erfahrungen auf dem Gebiete der kaufmännischen Buchführung besitzen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII der Tarifordnung A, Ortsklasse B.

Bewerber wollen ihr Gesuch mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung bei mir einreichen.

Goslar, 6. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister der Reichsbauernstadt.

Zum sofortigen Eintritt wird bei der hiesigen Verwaltung

## ein Angestellter

gesucht, der langjährig in Fürsorgefällen gearbeitet hat und auf diesem Gebiet erfahren und leistungsfähig ist. Er muß auch den leitenden Beamten ggf. vertreten können. Die Befolgung erfolgt nach Gruppe VII, bei Bewährung nach Vlb L. D. A. Auch besteht die Möglichkeit einer Vorrückung in das Beamtenverhältnis.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sofort erbeten.

Jägerndorf (Ostjudetenland), den 6. 7. 1939. Der Landrat.

Die Verwaltung der Wartburgstadt Eisenach sucht

## 8 Stadtbüroassistenten.

Befolgung erfolgt nach Reichsbesoldungsordnung A Gruppe 8a. Es kommen nur Bewerber in Frage, die die vorgeschriebene Prüfung abgelegt haben u. gründliche Kenntnisse auf allen Gebieten der kommunalen Verwaltung besitzen. Anstellung erfolgt nach 3—6 monatiger Probezeit.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen. Eisenach, den 6. Juli 1939. Der Oberbürgermeister.

Zum baldigen Antritt

## Stenotypistin

gesucht. Maschinenschreiben und Beherrschung der Kurzschrift Bedingung. Schriftl. Bewerbungen unter Beifügung von Lebenslauf u. Zeugnissen an den Bürgermeister der Stadt Neustadt-Glewe (Mecklenburg.)

An den höheren Schulen der Stadt Essen mit Dienstantritt an der Viktoriaschule, Oberschule für Mädchen, sprachlicher Zweig, ist zum 1. 10. 1939 die Stelle einer

## Studienrätin

für Zeichnen und Wertunterricht (Nadelarbeit erwünscht) zu besetzen. Bewerbungen u. beglaubigte Zeugnisabschriften nebst Lebenslauf sind baldmöglichst einzureichen an

Oberbürgermeister der Stadt Essen.

An der Städt. Gewerblichen Berufsschule ist zum 1. 10. 1939 die

## Stelle des Direktors

zu besetzen. Neuwied hat 22000 Einwohner, gehört zur Ortsklasse A und besitzt Oberschule für Jungen und Mädchen. Die Gewerbl. Berufsschule ist voll ausgebaut, hat 2300 Berufsschüler in 75 Fachklassen. Ein Neubau der Gewerblichen Berufsschule ist begonnen. Befolgung des Direktors erfolgt nach § 2 Gr. 1 GVB. mit einer Zulage von 600 RM. Bewerbungen mit allen Unterlagen sind möglichst bald einzureichen.

Neuwied, den 5. 7. 1939.

Der Bürgermeister.

## Handelsoberlehrer

zum 1. Oktober d. J. in Blankfelle gesucht. Besoldung nach Gruppe A 3c zuzüglich RM. 400. Geeignete Bewerber können sofort übernommen werden. — Marienburg besitzt vollausgebaute Berufs- und Berufsfachschulen mit eigenen Gebäuden und neuzzeitlichen Einrichtungen. Der Dienst hier im Grenzland wird bei der Besetzung von Beförderungsstellen besonders anerkannt. In 1—2 Stunden sind von Marienburg aus Königsberg, Danzig und die schönen Ostseebäder zu erreichen. — Bewerbungen mit Unterlagen u m g e h e n d erbeten.

Der Bürgermeister in Marienburg (Westpreußen).

## Diplom-Handelslehrer (in)

mit guten Empfehlungen zum 1. Oktober 1939 gesucht Umgehende Angebote mit Zeugnisabschr., Lichtbild und Gehaltsanspr. an die Kaufmännische Privatschule Dr. S. Barlage, Duisburg, Friedrich-Wilhelm-Straße 59

Zum 1. April 1940 sind an den Städtischen Mittelschulen

## zwei Mittelschullehrerstellen

neu zu besetzen.

Als Lehrbefähigungen werden verlangt:

1. für eine Stelle Deutsch und Geschichte.

Ermünscht Eignung zur Erteilung von Unterricht in Kurzschrift, Lebenskunde oder Wertunterricht.

2. für eine Stelle Mathematik und Naturwissenschaften. Feste nationalsozialistische Haltung und Erfahrung im Schuldienst Bedingung. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften u. Lichtbild sind bis zum 30. September 1939 einzureichen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Kassel.

Zum 1. August oder später wird für das

Schülerinnenheim der staatlichen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen in Potsdam

eine Erzieherin als Heimleiterin

gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen nimmt entgegen die Direktorin.

## Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingelangt sind

Für das Sozialamt der Gemeinde Falkensee, dem ab 1. 10. 1939 das hier neu zu bildende Jugendamt angegliedert wird, wird zum 1. 10. 1939

## eine Fürsorgerin

gesucht. Bewerberinnen, die den vorgeschriebenen Anforderungen genügen, wollen ihr Bewerbungsgesuch mit den üblichen Unterlagen bis zum 20. 7. 1939 an mich einreichen.

Befolgung nach Gruppe VII LD. A, Ortsklasse B.

Falkensee bei Berlin, 10. 7. 1939.

Der Bürgermeister.

J a n e k l e.

Beim Fürsorgeamt des Landkreises Prenzlin (Sudetengau) ist sofort

## 1 Angestelltenstelle

(Sachbearbeiter)

zu besetzen. Erforderlich sind Kenntnisse auf dem Gebiete der Familienunterstützung und der Feilscheinverbilligung. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII LD. A, mit Aussicht auf VIb. Ortsklasse C. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend zu richten an den

Landrat des Kreises Prenzlin (Erzgebirge).

Bei der Gemeindefasse in M s c h e n d o r f (Ems) ist sofort die Stelle des

## Gemeindefassenverwalters

zu besetzen. Erforderlich sind gründliche Fachkenntnisse, insbesondere im Rassen-, Rechnungs- u. Steuerwesen. Die erste Verwaltungsprüfung muß abgelegt sein. Befolgung: 7a RD., Ortsklasse C.

Bei besonderer Befähigung spätere Aufsrückung nach Gruppe 5a möglich.

Bei Bewährung erfolgt nach einer Probezeit von 6 Monaten die Ueberführ. ins Beamtenverhältnis.

Bewerbungsgesuche mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, dem Nachweis der arischen Abstammung, ggf. der Zugehörigkeit zur NSDAP. oder ihren Gliederungen, sind sofort einzureichen. Alte Kämpfer und Versorgungsanwärter werden bei gleicher Befähigung bevorzugt.

Der Bürgermeister.

.....

Wir suchen für bald oder später

## einen jüngeren Angestellten.

Befolgung nach Gruppe VII LD. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten an die Städtische Sparkasse in Briesg (Bezirk Breslau).

.....

Für die Verwaltung der Kreisstadt Labiau (Ortskl. B) wird zum 1. Oktober 1939, möglichst aber früher, eine tüchtige

## perfekte Stenotypistin

gesucht. Die Vergütung richtet sich nach Gr. VIII LD. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild bis zum 25. 7. 1939 erbeten.

Labiau, den 3. Juli 1939.

Der Bürgermeister d. Stadt Labiau.

J. B.: Schilling.

Bei der Kreiskommunalverwaltung Pr.-Eylau sind folgende Stellen mit Zivilanwärtern zu besetzen:

- a) **Leiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamts** (Kreisaußschußoberinspektor, A 4b<sup>2</sup> RBejD.),
- b) **Kreisaußschußinspektor**, A 4c<sup>2</sup> RBejD.,
- c) **Kreisaußschußsekretär**, A 7a RBejD.,
- d) **Kulturbauingenieur**, Gruppe Vb LD. A.

Die Anstellung der Bewerber zu a—c erfolgt nach einer sechsmonatigen erfolgreichen Probepflichtzeit als Beamter auf Lebenszeit. Die Stelle zu d ist eine Angestelltenstelle.

Gefordert werden zu a und b gründliche Fachausbildung in der gesamten Kommunalverwaltung einschließlich des Haushalts-, Rassen- und Rechnungswesens und der Nachweis über die bestanden vorgeführten Verwaltungsprüfungen. Zu c: Nachweis der Ablegung der Sekretärprüfung und Erfahrungen im Rechnungsprüfungswesen.

Pr.-Eylau gehört zur Ortsklasse B, hat eine Mittelschule und eine staatliche Aufbauschule, sowie gute Verkehrsverbindungen zur Provinzialhauptstadt Königsberg.

Arbeitsfreudige Bewerber wollen ihre Bewerbungsgesuche mit Lichtbild, selbstgeschriebenen Lebenslauf und den üblichen Unterlagen bis zum 25. Juli 1939 mit einreichen.

Pr.-Eylau, den 6. Juli 1939.

Der Landrat.

Bei der Stadtverwaltung Neumünster (ca. 52.000 Einwohner) sind alsbald zu besetzen:

### a) mehrere Stadtdirektorstellen,

Befolgung nach Gruppe A 4c<sup>2</sup> RD., Ortsklasse B;

Anforderungen: 1. und 2. Verw.-Prüfung, gründliche theoretische Kenntnisse und langjährige praktische Erfahrungen in allen Gebieten der Kommunalverwaltung;

### b) mehrere Stadtschreiberstellen,

Befolgung nach Gruppe A 7a RD.;

Anforderungen: 1. Verw.-Prüfung und praktische Erfahrungen im Verwaltungs- und Rassenwesen.

Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf, Belegen über Fortbildung und bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung (gegebenenfalls auch der Ehefrau) erbeten an den

Oberbürgermeister der Stadt Neumünster.

Bei der Kreiskommunalverwaltung sind alsbald in der Hauptabteilung und im Wohlfahrtsamt die Stellen

## je eines Angestellten als Sachbearbeiter

zu besetzen. Bewerber für die Stelle in der Hauptabteilung müssen die Angelegenheiten des Kreisverwaltungsgerichts bearbeiten können und Erfahrungen auf dem Gebiete des Berufsschulwesens usw. besitzen. Für die Stelle im Wohlfahrtsamt kommen nur Bewerber in Frage, die auf allen Gebieten des Wohlfahrtswesens eingearbeitet sind.

Die Anstellung erfolgt in beiden Fällen nach Gruppe VII, mit Aufsrückungsmöglichkeit nach VIb der LD. A.

Osterndorf hat 4000 Einwohner, gehört zur Ortsklasse B, hat eine Mittelschule und liegt an der Eisenbahnstrecke Hamburg—Cuxhaven.

Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind sofort einzureichen.

Osterndorf (Niederelbe), den 8. Juli 1939.

Der Landrat des Kreises Land Hadeln. (Kreiskommunalverwaltung.)

Für die Stadtparkasse der Kreisstadt Labiau (Ortsklasse B) wird zum 1. Oktober 1939 oder früher ein tüchtiger

## Sparkassentassierer,

der zugleich Vertreter des Sparkassenleiters ist, gesucht. Es wird eine Vergütung nach Gr. VIb LD. A gezahlt. Bevorzugt werden solche Bewerber, die eine oder beide Fachprüfungen abgelegt haben.

Bewerbungen bitte ich mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild baldmöglichst einzureichen, spätestens bis 20. Juli 1939.

Labiau, den 3. Juli 1939.

Der Bürgermeister d. Stadt Labiau.

J. B.: Schilling.

Bei der hiesigen Kreiskommunalverwaltung werden zum sofortigen Dienstantritt gesucht:

### a) ein Kreisaußschußsekretär

für die Verw.-Abteilung des hiesigen Kreisbauamtes. Befolgung nach Gr. A 7a der Reichsbefolgsordnung. Ortsklasse B;

### b) ein Verwaltungsangestellter

für die Kreishauptverwaltung. Befolgung nach Gr. VII bzw. VIb LD. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind zu richten an den

Landrat in Wiedenbrück (Westf.).

Die  
**Staatlich berechnigte  
private Oberschule  
Seehausen (Altmark)**  
sucht zum 15. August 1939  
eine **Studienaffessorin**  
für **Biologie**.  
Uebrige Fächer beliebig.

An der Städtischen Philipp-Reis-Mittelschule zu Friedrichsdorf im Taunus ist die Stelle eines

## Mittelschulanwärters

ab sofort zu besetzen. Gefordert wird die Befähigung zum Unterricht in Biologie und Erdkunde, erwünscht ist Lehrbefähigung für Modellbau, Zeichnen und Musik.

Friedrichsdorf im Taunus ist eine aufstrebende industrielle Kleinstadt zwischen Bad Homburg und Bad Nauheim und gehört zur Ortskl. B.

Ausführliche Bewerbungen und Unterlagen mit Lebenslauf, Angaben über seitherige Tätigkeit, Lichtbild aus neuerer Zeit, Nachweis der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, Zeugnisabschriften, sowie Angaben über die Zugehörigkeit zur NSDAP. und ihren Gliederungen sind umgehend an die Stadtverwaltung Friedrichsdorf im Taunus zu richten.

Friedrichsdorf (Taunus), 1. 7. 1939.

Der Bürgermeister. W e y r a c h.

An der Städtischen Mittelschule in Haan (Rheinland) ist eine

## Mittelschullehrer (innen) Stelle

zu besetzen. Englisch und Französisch Bedingung; Kurzschr. od. Maschinenschreiben dringend erwünscht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) sind mir bis zum 25. Juli 1939 einzureichen.

Haan (Rheinland), 6. Juli 1939.

Der Bürgermeister. A d r i a n.

Suche zum August 1939 evangelische Suche für spätestens 1. Oktober, mögl. früher, jungen, evgl., sportlichen

## Hauslehrer

für zwei Jungen, Untertertia (Griech., Latein) und 4. Grundschuljahr. Bewerbung mit Bild, handgeschriebenen Lebenslauf an

Frau von Rachelbel-Gehag, Mehlingen, Grimmen-Land.

## Erzieherin

für meine 10jährige Tochter, erste Lyzeumklasse. Zeugnisse, Lichtbild und Angabe der Gehaltsansprüche an Frau Fleßbach, Landeshow (Kreis Lauenburg in Pommern).

Weitere Ausschreibungen von Lehrer- und Lehrerinnenstellen finden Sie einige Seiten weiter!



In Mühltal (Thüringen) — über 40 000 Einwohner, Ortsklasse B — sind sofort oder später

## mehrere Assistenten- (Sekretär)-stellen

zu besetzen. Vergütung nach Reichsbesoldungsgruppe 8a bzw. bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung Auf-rückung als Stadtschreiber nach Be-soldungsgruppe 7a. Es kommen nur Bewerber in Frage, die auf allen Gebieten einer Kommunal-verwaltung, insbesondere im Wohl-fahrts-, Rechnungsprüfungs-, Besol-dungs-, Tarif- und Polizeiwesen gründlich ausgebildet und in der Lage sind, selbständig zu arbeiten. Versorgungsanwärter haben bei gleicher Befähigung den Vorzug. Sie müssen die Abschlußprüfung I einer Wehrmacht- oder Polizei-berufsschule m. Erfolg abgelegt haben.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschriften, Licht-bild, Nachweis der arischen Ab-stammung und der politischen Zu-verlässigkeit sind alsbald einzureichen. Mühltal (Thür.), 7. Juli 1939.  
Der Oberbürgermeister.

Für d. hiesige Stadthauptkasse werden zum 1. Oktober d. J. zwei gewandte

## Raffengehilfen (gehilfinnen)

gesucht, die im Durchschreiberverfahren, in der kameralistischen und kaufmännischen doppelten Buchführung bewandert sein müssen. Besoldung nach Gruppe VII D. A. Angestellte mit 1. Verwaltungsprüfung bevorzugt. Versorgungsanwärter u. alte Kämpfer werden bei gleicher Befähigung bevorzugt. Bewerbungen mit selbst-geschriebenem Lebenslauf und Zeug-nisabschriften, Lichtbild sind an den Unterzeichneten einzureichen.  
Bürgermeister in Bad Schönfließ (Neumark).

## Assistent

als Personalsachbearbeiter für An-gestellte gesucht. Abgelegte erste Verwaltungsprüfung Bedingung. Besoldung nach RStD. A 8a, Orts-klasse B. Lebenslängliche Anstellung. Von der Vormerkungsstelle für Ver-sorgungsanwärter freigegeben.  
Salzwedel, den 5. Juli 1939.  
Der Bürgermeister.

In der hiesigen Verwaltung sind sofort zu besetzen:

## eine Verwaltungs-angestelltenstelle

für Polizeiverwaltung, Meldewesen und Standesamt und

## eine Rassen-angestelltenstelle.

Gute Kenntnisse im gemeindlichen Rassen- und Rechnungswesen sind erforderlich.  
Besoldung beider Stellen nach Gruppe VII D. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterl. sind umgehend einzufragen. Büsum (Nordseebad), 7. 7. 1939.  
Der Kirchspielslandgemein-de-vorsteher. Paulsen.

Für die hiesige Stadthauptkasse und Steuerkasse, die auch Voll-streckungsbehörde ist, wird

## eine tüchtige Kraft

für bald gesucht. Arbeitsgebiet: Gehalts- und Lohnberechnung einschl. Sozialbeiträge. Erwünscht sind Kenntnisse für die Arbeiten in der Vollstreckungsabteilung und für die Bedienung der Konti-, Buchungsmaschine". Fachleute, die dem Wehrdienst bereits genügt haben oder im Herbst entlassen werden, werden gebeten, ihre Bewerbungsgesuche mit den üb-lichen Unterlagen unter Angabe der Besoldungsansprüche bald einzureichen.  
Cöfel (Oberschlesien), d. 8. 7. 1939.  
Der Bürgermeister.  
W e t z m a n n.

Die Amtsverwaltung in Zings-heim (Kr. Schleiden) sucht sofort

## einen Raffengehilfen und einen

## Verwaltungsgehilfen.

Nur selbständig arbeitende Kräfte mit praktischer Erfahrung kommen in Frage. Besoldung nach Gr. VII bzw. VI b D. A. Besuch der Ver-waltungsschule möglich.  
Zingsheim, Kreis Schleiden (Eifel).  
Der Amtsbürgermeister. B o f f.

Bei der Stadtkasse in Bad Warm-brunn (Riesengeb.), Ortskl. B, ist sofort die Stelle des

## Gegenbuchführers

nach Berg.-Gr. VII D. A zu be-setzen. Bewerber, die über viel-seitige Kenntnisse im Rassenwesen verfügen, werden gebeten, ihr Be-werbungsgesuch mit den üblichen Unterlagen umgehend einzureichen. Ablegung der 1. Prüfung erwünscht.  
Bad Warmbrunn liegt am Fuße des Riesengebirges, hat Oberschule für Mädchen und Straßenbahnver-bindung nach Hirschberg.  
Der Bürgermeister. L u b c z y t.

Bei der Verwaltung des Land-treffes Rudolstadt in Thüringen ist die Stelle eines

## Verwaltungs-assistenten

zu besetzen. Der Bewerber muß die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben und Einheitskurzschrift und Schreibmaschine beherrschen. Bewerbungen mit selbstverfaßtem handgeschriebenen Lebenslauf, Licht-bild und Zeugnisabschriften an den Landrat in Rudolstadt.

Bei der Kreisaußschußverwaltung U n n a sind sofort

## mehrere Angestellten-stellen

der Gruppe VI b D. A (Ortsklasse A) zu besetzen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind um-gehend erbeten.

Unna (Westfalen), den 6. Juli 1939.  
Der Landrat des Kreises Unna.  
Dr. G r o t j a n.

## Selbständig arbeitender Verwaltungsgehilfe

für Kassen- und Rechnungswesen oder für Polizei- und Standesamtswesen gesucht. Befolgung erfolgt nach 1. Ver-waltungsprüfung nach Gr. VII D. A unter evtl. Aufstiege bei Eignung nach VI b bzw. nach Vereinbarung.

Gesuche mit den erforderlichen Unterlagen unter Angabe der poli-tischen Betätigung erbeten an  
Amtsbürgermeister Kyllburg  
(Eifel), Heilkurort.  
Bahnstrecke Köln—Trier, Ortskl. B.

Für das Rechnungsprüfungs- und das Kreiswohlfahrtsamt wird je ein

## Verwaltungs-angestellter

zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Bewerber, die über mehr-jährige praktische Tätigkeit und gründl. Erfahrungen im Gemeinde- u. Kreis-verwaltungsdienst verfügen, wollen Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Lichtbild und selbstgeschrieb. Lebens-lauf schleunigst einreichen mit der Angabe, wann der Dienstantritt er-folgen kann. Befold. nach D. A VII, Sonderkl. + 3% örtl. Sonderzuschlag.  
Der Landrat des Kreises Harburg (Verwaltung des Kreiskommunal-verbandes) in Hamburg-Harburg.

Bei der Stadtverwaltung Monchau (Eifel) ist zum 1. Oktober 1939 eine

## Angestelltenstelle

nach Gruppe VII D. A, Ortsklasse B, zu besetzen. Verlangt werden gründ-liche Kenntnisse auf dem Gebiete der Betriebsverwaltung, da dem Be-werber vornehmlich die verwaltungs-mäßige Bearbeitung sämtl. Fragen des städt. Gas- und Elektrizitäts-werkes, des städt. Schlachthofes usw. obliegt. Bewerbungen mit den üb-lichen Unterlagen und der Angabe, wann Antritt der Stelle erfolgen kann, sind bis zum 1. August 1939 einzureichen.  
Monchau (Eifel), den 6. Juli 1939.  
Der Bürgermeister. S c h u m a c h e r.

Bei der Stadtverwaltung Volkenhain (Schlesien) sind sofort zu besetzen:

## 2 Angestelltenstellen

Vergütungsgruppe VIII D. A,

## 1 Angestelltenstelle

Vergütungsgruppe IX D. A.

Erforderlich sind gründliche Kennt-nisse und ausreichende Erfahrung im Verwaltungsdienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind um-gehend einzureichen.  
Volkenhain, den 30. Juni 1939.  
Der Bürgermeister.  
J. B.: R u d o l p h.

Bei der Amtsverwaltung Hemer (Westfalen) ist die Stelle eines

## Verwaltungs-gehilfen

sofort zu besetzen. Vergütung wird nach Gruppe VII D. A. gezahlt. Bewerber mit 1. Verwaltungsprüfung werden bevorzugt.

Bewerbungen bis zum 15. 7. 1939 an den Unterzeichneten erbeten.  
Hemer (Westfalen), den 29. 6. 39.  
Der Amtsbürgermeister.

## Ingenieur

für Wasserwirtschaft und Kultur-technik gesucht. Befolgung nach Gruppe Va, Tarifordnung A, Orts-klasse B. Bewerbungen unter Bei-fügung der erforderlichen Unterlagen, auch Abkömmlichkeitsbescheinigung erbeten.

## Der Landrat des Kreises Hogeisemar.

Beim Kreisbauamt ist die Stelle eines

## Kulturbauingenieurs

mit abgeschlossener Fachschulbildung und Praxis für dauernde Beschäfti-gung baldigst zu besetzen. Vergütung nach Gruppe Va D. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind mir einzureichen.  
Meppen, den 8. Juli 1939.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreisaußschusses.

## Tiefbautechniker

für Stein-, Leer-, Betonstraße und Erdbau sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisab-schriften und Gehaltsan-prüchen erbeten an:

## Gust. Gert

Straßen- und Tiefbau  
Biederitz/ Magdeburg.

Beim Stadtbauamt Bad Salzflun (Egge) ist sofort die Stelle eines

## Tiefbautechnikers

zu besetzen. Der Bewerber muß über eine entsprechende technische Vor-bildung und gründliche praktische Erfahrungen auf allen Gebieten des Tiefbaues, namentlich des Straßen- und Kanalbaues, verfügen. Er muß zu selbständigem Arbeiten imstande sein. Bewerber mit Erfahrungen im behördlichen Tiefbauwesen, mög-lichst bei Städten, werden bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach Gr. Va D. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaub. Zeugnis-abschriften und Lichtbild sind um-gehend an den Unterzeichneten zu richten.  
Bad Salzflun, den 4. Juli 1939.  
Der Bürgermeister.

Für die verwaltungsmäßige Be-arbeitung genossenschaftlicher Ange-legenheiten wird ein

## Genossenschafts-angestellter

baldigst gesucht. Vergütung nach Gruppe VI b D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen ein-schließlich Lichtbild an das Kreis-bauamt Meppen.  
Meppen, den 8. Juli 1939.  
Der Landrat.

## Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Be-werbungsschreiben, diese den Ab-sendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Bei-lagen verlangt und eingesandt sind

Die Stelle

## eines städtischen Baurates für die Tiefbauabteilung des Bauamtes der Stadt Dessau als Vertreter des Leiters der Tiefbauabteilung

ist zu möglichst sofort zu besetzen

Bewerber muß besondere Kenntnisse in tiefbautechnischen Fragen sowie in Fragen der Stadtentwässerung und der Abwässerbeseitigung besitzen, da umfangreiche und interessante Aufgaben auf dem Gebiete der Stadtkanalisation zu lösen sind.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind umgehend an den unterzeichneten Oberbürgermeister zu richten.

**Der Oberbürgermeister.**

## Gesucht ein erfahrener Ingenieur

mit Abschlußprüfung einer staatlich anerkannten höheren Lehranstalt für Maschinenbau als technischer Aufsichtsbeamter der Hannoverschen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Verlangt werden gründliche Kenntnis des Maschinenbaues sowie praktische und organisatorische Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiete der Unfallverhütung, rüchhaltloser Einsatz für den nationalsozialistischen Staat, sicheres Auftreten, Gewandtheit in Wort und Schrift.

Nach erfolgreicher Ableistung einer einjährigen Probezeit und Ablegung einer Fachprüfung erfolgt bei Bewährung Uebernahme in das Beamtenverhältnis unter Eingruppierung in die Reichsbesoldungsgruppe A 4 c<sup>2</sup>. Während der Probezeit Vergütung nach Gr. VI a I D. A.

Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis arischer Abstammung und Lichtbild bis zum 10. August 1939 erbeten an den

**Oberpräsidenten der Provinz Hannover**

(Verwaltung des Provinzialverbandes)

**Hannover M., Am Schiffgraben 6.**

## Bautechniker (erwünscht für Hoch- und Tiefbau)

zum 1. Oktober 1939 oder später gesucht. Spätere Anstellung als Beamter nicht ausgeschlossen. Unter Angabe der Gehaltsansprüche sind Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen zu richten an den

**Bürgermeister in Nordseebad Wyl auf Föhr.**

## Die hauptamtliche Stelle des Stadtbaurates (Beigeordneten)

der Stadt Komotau im Sudetengau, einer Industrie- und Schulstadt mit rund 35 000 Einwohnern, gelangt zur Besetzung.

Die Bewerber müssen abgeschlossene technische Hochschulbildung nachweisen und die Kenntnisse und Erfahrungen besitzen, die zum Leiter der gesamten Bauverwaltung (Planungs-, Siedlungs-, Wohnungswesen, Städtebau, Baupolizei, Hoch- und Tiefbau, Straßenbau usw.) befähigen.

Bewerber mit entsprechender längerer Vorpraxis genießen bei Vorhandensein aller sonstigen Voraussetzungen den Vorzug.

Die Besoldung erfolgt nach A 2 c<sup>2</sup>.

Bewerbungen sind unter Anschluß eines ausführlichen Lebenslaufes, der Belege über die bisherige Tätigkeit und der politischen Einstellung, des Nachweises der arischen Abstammung für den Bewerber und gegebenenfalls auch für seine Ehefrau sowie eines Lichtbildes längstens bis 15. Juli l. J. beim Bürgermeister der Stadt Komotau einzureichen.

Komotau (Sudetengau), am 30. Juni 1939.

**Der Bürgermeister. Fiedler.**

Zur sofortigen Einstellung wird  
gesucht

## ein Vermessungs- techniker

mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung u. praktischer Erfahrung im Vermessungswesen.

Bezahlung nach der Vergütungsgruppe VI a I D. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgeh. einzureichen.

**Der Bürgermeister  
der Stadt Bad Sippbrunne.**

Für das Stadtbauamt der Kreisstadt Delitzsch wird zum sofortigen Dienstantritt gesucht:

## ein Hochbautechniker (Architekt)

mit abgeschlossener Fachschulbildung und guten technischen, zeichnerischen und darstellerischen Kenntnissen für Planung und Ausführung größerer Bauvorhaben (Krankenhaus-, Schulbau usw.) Vergütung nach Gr. IV bzw. III I D. A (Ortsklasse B).

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Ariernachweis und evtl. selbstgefertigten Skizzen sind sofort an den Unterzeichneten zu richten.

Delitzsch, den 4. Juli 1939.

**Der Bürgermeister.**

## Die Stelle des Stadtbau Direktors

der Stadt Hildesheim (rd. 70 000 Einwohner) soll unverzüglich neu besetzt werden. Der Bewerber muß mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiete des Hoch- und Tiefbaues, des Städtebaues, der Denkmalspflege, der Baupolizei sowie des Wohnungs- und Siedlungswesens haben. Er muß künstlerisch gut befähigt sein, ferner die Befähigung zum höheren bautechnischen Verwaltungsdienst besitzen und die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rüchhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt. Er muß deutschblütiger Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Frau deutschblütiger Abstammung verheiratet sein.

Besoldung nach Gruppe A 2 b RBD., Ortsgruppe B.

Die Umwandlung der Stelle in eine Beigeordnetenstelle soll später beantragt werden. Für die Uebernahme von Nebenbeschäftigungen sind die gesetzlichen Vorschriften maßgebend.

Den Bewerbungen sind beizufügen: ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit, (hierzu Pläne bzw. Photos ausgeführter Arbeiten), Ariernachweis, Lichtbild.

Die Bewerbungen sind umgehend, spätestens jedoch bis 31. Juli 1939 an den Unterzeichneten zu richten.

Hildesheim, den 29. Juni 1939. **Der Oberbürgermeister.**

Bei der hiesigen Amtsverwaltung, rd. 12 000 Einwohner, ist die Stelle

## eines Amtsbaumeisters

baldigst zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach A 4 c<sup>1</sup> der RBD., Ortsklasse B. Bewerber mit dem Reisezeugnis einer mittleren technischen Lehranstalt (Hoch- und Tiefbau), die über ausreichende praktische Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau verfügen, wollen ihre Bewerbung spätestens bis zum 21. Juli 1939 bei dem Unterzeichneten einreichen.

Weschede (Sauerland), den 6. Juli 1939.

**Der Amtsbürgermeister. Scherf.**

Bei dem Stadtbauamt der Kreisstadt Lörrach (Oberbaden), 21 000 Einwohner, ist die planmäßige

## Stelle eines Hochbauers

neu zu besetzen. Der Bewerber muß über abgeschlossenes Fachschulstudium, Vorbereitungsdiens bei städtischer oder staatlicher Behörde, gründliche Hochbaupraxis, Kenntnis des Verdingungswesens und über Erfahrungen auf den Gebieten der Baupolizei, der Bauunterhaltung, des Wohn- und Siedlungsbau verfügen. Nach einer sechsmonatigen Probezeit erfolgt lebenslängliche Anstellung als Beamter. Besoldung nach Gruppe A 4 b der Bad. Gem.-Bes.-Ordg. mit Aufstiegsmöglichkeit nach A 4 a.

Den Bewerbungen, die alsbald an die Stadt Lörrach einzureichen sind, sind beizufügen:

ein ausführlicher Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften, Entwürfe und Zeichnungen von selbstgetätigten städtebaulichen Arbeiten, ein Leumundzeugnis, Nachweis der arischen Abstammung, ein politischer Unbedenklichkeitsnachweis und ein Lichtbild.

Lörrach (Oberbaden), den 7. Juli 1939.

**Der Bürgermeister.**

Gesucht zu sofort

## ein Hochbautechniker für die Baupolizei.

Bewerber müssen das Reisezeugnis für Hochbau einer höheren technischen Lehranstalt besitzen und über gute Erfahrungen auf dem Gebiete der Stadt- und möglichst des Baupolizeiwesens verfügen. Besoldung nach der Tarifordnung für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (Angestellte) I D. A 5 a.

Bewerbungen mit Nachweis der arischen Abstammung, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und einigen Zeichenproben sind umgehend einzureichen an den

**Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim.**

Gesucht wird

## ein Tiefbautechniker

ohne oder mit abgeschlossener Fachschulbildung, jedoch praktischen Erfahrungen auf dem Gebiete des Straßenbaues und der Kanalisation.

Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angabe von Gehaltsansprüchen und des frühesten Dienstantritts sind zu richten an den

**Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg (Württemberg).**

**Bilder** empfehlen wir nur auf  
Verlangen beizufügen

Bei der Kreisaußschußverwaltung des Landkreises Oppeln ist die Stelle des

## Kreisaußschußbürodirektors

umgehend zu besetzen. Lebenslängliche Anstellung nach einer Probezeit von 3 Monaten. Befoldungsgruppe A 3c Reichsbefoldungsordnung, Ortsklasse B. Anrechnung früherer Dienstjahre nach staatlichen Grundsätzen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die die 2. Verwaltungsprüfung bestanden haben und über gründliche Kenntnisse und langjährige praktische Erfahrungen in allen Zweigen einer Kommunalverwaltung verfügen. Besonders erwünscht sind Erfahrungen auf dem Gebiet der Kreisfinanzverwaltung.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, eingehender Darstellung der bisherigen Tätigkeit, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (auch für die Ehefrau), Erklärung über Vogenzugehörigkeit und Mitgliedschaft bei Beamtenverbänden sind bis zum 31. Juli 1939 dem unterzeichneten Landrat einzureichen. Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung.

Oppeln, den 10. Juli 1939.

Der Landrat des Landkreises Oppeln.

Dr. Seifarth.

## Stenotypistin,

die schon in einer Sparkasse tätig gewesen ist oder sich schnell einarbeiten kann, aber perfekt in Aufnahme und Uebertragung ist, für Direktionsbüro zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Vergütung nach Gruppe VIII LD. A, Ortskl. C. Blomberg hat 5000 Einwohner u. liegt in landschaftl. schöner Gegend. Bewerbungen umgehend erbeten. **Städt. Spar- und Leihkasse zu Blomberg in Lippe.**

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist eine

## Stadtssekretärstelle

zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe 7a RSB. In allen Verwaltungszweigen, vor allem auf dem Gebiete des Wohlfahrts- und Jugendrechts erfahrene Bewerber, die die 1. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben, werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung (auch für die Ehefrau) bis zum 25. Juli d. Js. einzureichen. **Haan (Rheinld.), den 7. Juli 1939.**

Der Bürgermeister.

Adrian.

## Bei der Amtsparkasse Halver ist eine Angestelltenstelle

der Vergütungsgruppe VI b/V b zu besetzen. Bewerber, die die 1. und 2. Sparkassenprüfung abgel., wollen Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen alsbald an den Unterzeichneten einreichen.

Halver (Westfalen), 7. Juli 1939.  
Der Amtsbürgermeister.

Steller.

Für das Stadtbauamt der Stadt Aurich (Ostfriesland) wird sofort ein

## Tiefbautechniker

gesucht. Es handelt sich um eine Dauerstellung. Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhält., Vergütungsgruppe Va LD. A. Verlangt wird selbständig arbeitende Kraft m. Reifezeugnis einer mittleren technischen Lehranstalt, Fachrichtung Tiefbau, und prakt. Erfahrungen im Tiefbauwesen, besond. im Kanalisationsbau. Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Zeugnissen, Abstammungsnachweis und Lichtbild umgehend einzureichen.

Aurich (Ostfriesland), 8. 7. 1939.  
Der Bürgermeister. Fisch er.

Bei der Stadtverwaltung Bredstedt (Schleswig) ist sofort, spätestens zum 1. Oktober 1939 eine

## Stadtobersekretärstelle

(Befoldungsgruppe A 5 b) zu besetzen. Gefordert werden eingehende Kenntnisse und mehrjährige prakt. Tätigkeit auf dem Gebiete der Hauptverwaltung und des Standesamtswesens. Bewerber, die mindestens die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben und an selbständige Arbeit gewöhnt sind, wollen sich unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen (einschließlich Lichtbild, bis zum 15. Juli 1939 bewerben.

Die Probezeit beträgt 6 Monate. Versorgungsanwärter und alte Kämpfer erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Bredstedt (Schlesw.), 26. 6. 1939.  
Der Bürgermeister.

Zum baldigen Eintritt wird ein(e)

## Stenotypist (in)

gesucht. Vergütung Gruppe VIII Tarifordnung A, Ortsklasse B. Die Stelle ist bei Bewährung als Dauerstellung zu betrachten.

Wasserstraßenamt Labiau.

## Angestellter

zu sofortigem Antritt gesucht. Beherrschung der wirtschaftlichen Fürsorge nach der Fürsorgepflichtverordnung sowie der Geschäfte des Jugendamts und der Amtsvormundschaft erwünscht. Befoldung erfolgt nach Gruppe VII LD. A., bei Bewährung Aufstieg nach VI möglich. Bewerbungen unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufs und von beglaubigten Zeugnisabschriften umgehend an den Unterzeichneten erbeten.

Plön (Holstein), d. 27. Juni 1939.  
Der Landrat.

An der Städtischen Haushaltungs- u. Gewerbeschule, die mit einer Gewerblichen und Hauswirtschaftlichen Mädchenberufsschule, einer Kinderpflege- und Haushaltsgehilfinnen-Schule und einem Kindergärtnerinnen- und Hortnerinnen-Seminar verbunden ist, sind alsbald zu besetzen die Stellen

## einer Direktorstellvertreterin

Fachrichtung: Nadelarbeit (Schneidern, Puß) und

## einer Gewerbelehrerin

für Hauswirtschaft.

Befoldung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bewerbungen sind alsbald einzureichen an den

Oberbürgermeister in Oppeln.

Bei der hiesigen Verwaltung sind baldmöglichst zu besetzen:

## eine Gemeindeobersekretärstelle

nach Befoldungsgruppe A 5 b, Ortsklasse B. Planmäßige Anstellung nach einer erfolgreich abgeleiteten Probezeit von 6 Mon. Bedingung: Abgelegte 1. bzw. 2. Verwaltungsprüfung und praktische Erfahrung auf allen Gebieten der kommunalen Verwaltung,

## eine Angestelltenstelle,

Befoldung nach Gruppe VI b LD. A. Gefordert wird gute Vorbildung im Verwaltungsdienst, insbesondere Erfahrung im Standesamtswesen. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen umgehend einzureichen.

Wiesl (Bez. Köln), den 8. 7. 1939.  
Der Bürgermeister.

Für die Amtsverwaltung Ludweiler-Warndt werden zum alsbaldigen Eintritt zwei tüchtige

## Verwaltungsgehilfen

und zwei

## Stenotypistinnen

in Dauerstellung gesucht. Befoldung erfolgt nach Uebereinkunft. Ludweiler-Warndt ist Ausflugs- u. Erholungsort mit landschaftlich hervorragender, walddreicher Umgebung. Die 15 km entfernte liegende Saargroßstadt Saarbrücken — Sitz der Verwaltungsschule und Akademie — ist mit der Reichsbahn und Straßenbahn zu erreichen.

Bewerbungen umgehend erbeten. Ludweiler-Warndt (Kreis Saarbrücken), den 26. Juni 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Ortmann.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist möglichst sofort die Stelle des

## städtischen Vollziehungsbeamten

mit einem Zivildienstverpflichteten zu besetzen. Anstellung zunächst ein Jahr auf Probe, nach Probezeit Beamter auf Lebenszeit. Während Probezeit Befoldung nach LD. A VIII, nach Uebernahme in das Beamtenverhältnis Gruppe VIII städtische Befoldungsordnung. Meldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Arternachweis sofort an den Unterzeichneten erbeten.

Königsutter am Elm, d. 8. 7. 1939.  
Der Bürgermeister.

Für die Zentralberufsschule Teltow wird zum 1. Oktober 1939 eine

## Gewerbelehrerin

für Hauswirtschaft gesucht. Befoldung nach § 9 GBB. Teltow ist eine aufblühende Industriestadt von 12000 Einwohnern, die unmittelbar an Berlin grenzt. Es bestehen nach Berlin äußerst günstige Verkehrsverbindungen (30 Minuten).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten an den

Bürgermeister in Teltow b. Berlin.

Für die Hauswirtschaftliche Berufsschule in Meschede wird für sofort eine

## Gewerbeoberlehrerin

als Fachvorsteherin gesucht. Probezeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Meschede, Ortstl. B, als Eingangsporte zum Hochsauerland ist herrlich gelegen und besitzt gute Eisenbahnverbindungen nach dem Industriegebiet. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Lichtbild sind zu richten an den

Vorsitzenden des Kreisaußschusses in Meschede.

An der katholischen Knaben- und Mädchenschule ist am 1. 9. 1939 eine

## Lehrerinnenstelle

zu besetzen. Bewerberin muß die Befähigung für den Turn-, Sport- und Schwimmunterricht nachweisen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind bis spätestens 25. 7. 1939 einzureichen.

Striegau (Schlesien), 10. 7. 1939.

Der Bürgermeister.

An der Städt. Knaben- u. Mädchenmittelschule in Hameln ist sofort eine

## Mittelschullehrerstelle

zu besetzen. Bewerber müssen die Lehrbefähigung für Mathematik, Chemie und Physik besitzen. Außerdem ist erwünscht die Lehrbefähigung oder Unterrichtserfahrung in Kurzschrift und Maschinenschreiben.

Bewerber mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen, Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und Vogenzugehörigkeit sind an den unterzeichneten Oberbürgermeister bis zum 1. August 1939 einzureichen.

Hameln, den 1. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister.

Schmidt.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist sofort die Stelle eines

## Stadtssekretärs

mit Aufstiegsmöglichkeit zum Stadtinspektor oder eines

## Stadtinspektors

zu besetzen. Bewerber, die die Prüfung A bzw. die Prüfungen A und B abgelegt haben und umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen der allgemeinen Verwaltung sowie des Steuer-, Finanz-, Rechnungs- und Fürsorgewesens nachweisen können, werden gebeten, ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung umgehend bei dem Unterzeichneten einzureichen. Besoldung erfolgt als Stadtssekretär nach Gruppe A 7a und als Stadtinspektor nach Gruppe A 4c<sup>2</sup> der R.D., Ortsklasse C.

Daffow (Meckl.), den 7. Juli 1939.  
Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Alt-Ruppin (Ruppiner Waldseengeb.), 3200 Einwohner, Ortskl. C, Nähe von Berlin, sind baldigst mit der Verg.-Gr. VIII I.D. A (bei Bewährung VII)

## 2 Angestelltenstellen

zu besetzen. Gefordert werden gründliche Kenntnisse im Polizei- und Erfassungswesen, der Wohlfahrts- und Betriebsverwaltungen. Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an den

Bürgermeister.  
J u l t h e r.

Bei der Stadt Meuselwitz (Thür.) sind

## drei Stadtbüro- assistentenstellen

zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach Gruppe A 8a (2100—2800 RM). Eine Aufrückung zum Bürosekretär ist möglich. Voraussetzungen: Verwaltungsprüfung I, arische Abstammung, politisch zuverlässig.  
Meuselwitz (Thür.), 7. Juli 1939.  
Der Erste Bürgermeister.

Von dem Amt Bingerbrück, Kreis Kreuznach (10500 Einwohner), werden zum baldigen Antritt mehrere

## Angestellte

gesucht. Vergütung nach Tarifgruppe VIII/VII I.D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

Bingerbrück (Rhein), den 8. 7. 1939.  
Der Amtsbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Diez (Lahn) ist sofort eine

## Polizeisekretärstelle

zu besetzen. Besoldungsgruppe 7a. Ortsklasse B. Umzugskosten nach den gesetzlichen Bestimmungen. Verlangt werden neben der Abschlussprüfung I Kenntnisse in der Bearbeitung von Polizeiverwaltungssachen. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung — auch der Ehefrau — und ein Lichtbild sind bis zum 20. 7. 1939 einzusenden.

Diez (Lahn), den 6. Juli 1939.  
Der Bürgermeister.  
B a u m a n n.

Bei der Stadtverwaltung Bendorf am Rhein, Kreis Koblenz-Land (10500 Einwohner), ist sofort die Stelle eines

## Stadtssekretärs

zu besetzen. Besoldung nach Gr. A 7a R.D. Ortsklasse B. Planmäßige Anstellung nach 6 monatiger erfolgreich abgeleiteter Probezeit.

Bewerber mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung und guten Erfahrungen in Polizeianglegenheiten wollen Bewerbungen sofort einreichen. Die üblichen Unterlagen — Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Abstammungsnachweis (evtl. auch für Ehefrau) — sind mit einzureichen.

Bendorf (Rhein), d. 1. Juli 1939.  
Der Bürgermeister.  
R o m p.

Bei der hiesigen Amtsverwaltung ist zum 1. August 1939

## eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach der Tarifgruppe VII I.D. A. Bewerber, welche über hinreichende Kenntnisse im Standesamts- und Verkehrsweisen sowie in der Registratur verfügen, wollen ihre Bewerbung mit handgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild usw. sofort einreichen.

Schmallenberg (Hochfauerland), den 3. Juli 1939.  
Der Amtsbürgermeister.

Für den Ortspolizeibezirk Bernsdorf (Oberlausitz) — 7600 Einwohner — wird zum alsbaldigen Antritt ein

## Polizei- Verwaltungssekretär

für den Innendienst gesucht. Besoldung nach Gruppe A 7a R.D., mit Aufrückungsmöglichkeit nach 5b. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Bernsdorf (Oberlausitz), 4. 7. 39.  
Der Amtsvorsteher  
als Ortspolizeibehörde.

Bei dem Amt Baumholder wird ein

## Verwaltungs- angestellter

mit gründl. Verwaltungsausbildung gesucht. Besoldung erfolgt bei abgel. erster Prüfung nach Gr. VI b I.D. A, Ortsklasse B. Die Bewerber haben Gelegenheit, an einem voraussichtlich im Herbst d. J. für den Kr. Birkenfeld beginnenden Aufbaulehrgang teilzunehmen und die zweite Prüfung abzulegen. Die üblichen Bewerbungsunterlagen sind umgeh. einzureichen.  
Baumholder, den 3. Juli 1939.  
Der Amtsbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Annaburg (Kr. Torgau) ist baldmöglichst die Stelle eines

## Verwaltungsgehilfen

zu besetzen. Vergütung erfolgt nach der Tarifgruppe VII der I.D. A. Der Bewerber muß firm in allen Zweigen der Verwaltungsarbeit sein. Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften u. Lichtbild sind umgeh. einzureichen.  
Annaburg (Kr. Torgau), 4. 7. 39.  
Der Bürgermeister.

Bei der Kreis kommunalverwaltung des Kreises Steinburg ist sofort oder zum 1. August d. J. die Stelle eines

## Verwaltungs- angestellten

zu besetzen. Bewerber müssen über die erforderlichen praktischen und theoretischen Kenntnisse im Verwaltungsdienst, insbesondere in der allgemeinen Fürsorge, verfügen und möglichst die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII I.D. A.

Ausführliche Bewerbungen mit begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung zu richten an den

Kreisausschuß  
des Landtr. Steinburg in Tschow.

Bei der Stadtverwaltung Beelitz (Mark) ist die Stelle

## eines Verwaltungs- angestellten

zu besetzen. Der Bewerber muß in der Lage sein, die kaufmännischen Angelegenheiten der Stadtwerke selbständig zu bearbeiten und bilanzsicher sein. Besoldung nach Gr. VI b der I.D. A. Beelitz hat günstige Verbindung mit Potsdam und Berlin, so daß gute Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen.

Der Bürgermeister.  
J o r d a n.

Bei der Berliner Vorort- und Siedlungsgemeinde Dahlewitz ist sofort die Stelle

## eines Verwaltungs- angestellten

zu besetzen. Besoldung der Stelle erfolgt nach Gruppe VII der I.D. A, Ortsklasse C. Arbeitsgebiet: Siedlungs- und Bauangelegenheiten, allgemeine Verwaltung. Es handelt sich um eine Dauerstellung. Gelegenheit zum Besuch der Verwaltungsbeamtenschule ist gegeben.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.  
Dahlewitz b. Berlin, den 11. Juli 1939.  
Der Bürgermeister.  
J. W.: gez. K e h.

## Verwaltungsgehilfe

zum sofortigen Eintritt gesucht. Verlangt werden Kenntnisse im Kassenswesen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe VII I.D. A. Bewerbungen mit Lichtbild und Abstammungsnachweis bitte ich mir umgehend einzureichen.

Knyß (Prignitz), 8. Juli 1939.  
Der Bürgermeister. K e m m n i t z.

## Angestellter

für die Polizeiabteilung zu sofort oder 15. August d. J. gesucht. Vergütung nach der I.D. A. Bewerber, die möglichst die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben, werden um Einsendung der Einstellungsgesuche mit den üblichen Unterlagen gebeten.

Bürgermeister  
in Weiskensee (Thür.) bei Erfurt.  
J h u n e e.

Bei der Stadtverwaltung Ruhland ist die neugeschaffene

## Polizeisekretärstelle

sofort zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Gruppe A 7a, Ortsklasse C. Die Probezeit beträgt 6 Monate.

In Polizeiverwaltungssachen erfahrene Bewerber, die die erste Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben, werden gebeten, die Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Eintrittstermins an den Unterzeichneten einzureichen.

Versorgungsanwärter erhalten bei gleichen Voraussetzungen den Vorzug.  
Ruhland (Lausitz), den 1. Juli 1939.  
Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung ist sofort die Stelle eines

## Angestellten

für das Wohlfahrtsamt zu besetzen. Gründl. Kenntnisse im Wohlfahrtswesen Bedingung, Erfahrung in anderen Verwaltungszweigen, vor allem Steuerverwaltung sowie Sachprüfungen erwünscht. Besoldung nach Gruppe VIII oder VII I.D. A, je nach Vorbildung und Alter. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend, spätestens bis 26. d. M., unter Angabe des frühesten Eintritts an den Unterzeichneten erbeten.  
H e r m a n n s, Bürgermeister  
in Bergisch-Neukirchen (Rheinland).

## Bilder empfehlen wir nur auf Verlangen beizufügen

In der hiesigen Gemeindeverwaltung ist eine freie

## Angestelltenstelle

nach Gruppe VI b I.D. A (Ortskl. C) zu besetzen. Verlangt wird neben guter Erfahrung im Kommunalverwaltungsdienst die Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung.

Bewerbungsstücke sind mit handschriftlich verfaßtem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften umgehend an mich einzureichen.

Miersdorf über Zeuthen (Mark), den 4. Juli 1939.  
Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Homberg (Niederrhein) und der städtischen Sparkasse Homberg (Niederrhein), rd. 27000 Einwohner, sind sofort

## mehrere Verwaltungs- gehilfenstellen

zu besetzen. Die Bewerber müssen eine gute Verwaltungsausbildung nachweisen können. Besoldung erfolgt nach Leistungen. Ablegung der ersten Verwaltungsprüfung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Gelegenheit zum Besuch der Niederrheinischen Verwaltungsschule ist gegeben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Somberg (Niederrhein), 6. 7. 1939.  
Der Bürgermeister.

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich Paul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für den Anzeigentel. Robert Böse in Berlin-Neukölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. Berlin SW. 68, Strandenburgstraße 21. Dk. 2. Bf. 39: 7739 einschl. Steuer-Verband: 3692 — Bl. 6.

## Stellengesuche und Stellentausche

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unsern Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Suche für

### Adem. Musiklehrer,

der auch Organistendienst übernimmt, 35 Jahre, beste Zeugnisse, wissenschaftl. Prüfung, Stellung als Musiklehrer od. wirtsch. Lehrl. Lehrer m. beliebigen anderen Fächern wie Latein, Engl., Franz., deutschk. Fächer, Leibesübungen, Klavier, Stenographie, Schreibmaschine u. a., an öffentlicher oder privater Ober- oder Mittelschule (Handelschule). J B 71

### Heimleiterin (Oberin)

in mittleren Jahren, mit besten Zeugnissen u. reicher pädagogischer, pflegerischer wie wirtschaftlicher Erfahrung, sucht zu Oktober neuen Wirkungskreis in Sanatorium oder größerem Kinderheim. Q A 73

**Volkschullehrer** und Jugendwohlfahrtspfleger (Volkspfleger) mit staatl. Anerkennung, erstkl. Zeugnisse, in leitender Stellung in der Heim- erziehung tätig, ungel., langj. Erfahrung auf allen Gebieten des Erziehungswesens u. der Jugendhilfe, wünscht sich zu verändern. C P 74

**Studienassessor a. D.**, Endvierziger, Pg., Lehrbefähigung: Latein, Griechisch, Geschichte, Neigung u. Vorkurs: Französisch, Englisch, Deutsch, Rechn., vollkommen gesund u. leistungsfähig, sucht sofort oder später Dauerstellung an Privatschule od. entspr. Wirkungskreis. D Y 75

**Hilfsschullehrer**, 35 J., 4 1/2 J. in versch. Anstalt. (Fürst.-Erz.) tätig gew., Mitarb. b. d. Kreisverw. im NSWB, 3 J. an Hilfsschule, sucht größeren verantw. Wirkungskreis. E W 76

**Züchtige Lehrerin** übern. Nachhilfe (auch Engl., Französl., Klavier) bei fr. Station, evtl. auch Vertretung als Hauslehrerin. G U 77

### Diplomhandelslehrer,

bisher Leiter einer kaufm. Privatschule, sucht leitende Dauerstellung. Gehalt RM. 600 p. M. Ausführliche Angebote. F T 78

**Dr. phil.**, Gesch., Staatswiss., Pg., 2 Jahre Ausland, Pg., 32 Jahre, Museumspraxis, Vol.-Universitäts-Assistent, sucht seiner Familie wegen geeignete Tätigkeit. KY 66

**Techn. Lehrerin**, 24 Jahre, Hauptfächer: Hauswirtschaft, Handarbeit, Schneidern (handwerksmäßig gepr.), z. B. auf Berufsschule im Beamtenverhältnis, erteilt Unterricht in allen vorkommenden Fächern, möchte sich verändern. W M 60

**Diplomhandelslehrer** wünscht Stellung a. Privatschule. Spezialität: Buchführung, deutsche und spanische Handelskorrespondenz. H S 79

**Privat-Lehrer**, 38 Jahre, sucht Stellung. O K 80

**Technische Lehrerin** (Handarbeit, Hauswirtschaft, Werfarbeit) sucht zum 1. Oktober 1939 Stelle, Westfalen erwünscht. J Z 65

**Lebiger Studienassessor**, 34 J., Pg., 1,78 m, Dtsch., Gesch., Lat. (Oberst.), Unterr.-Erf. Engl., Franz. (Unterst.), Griech., Erdkunde (Oberst.), zuletzt Stellvert. als Lehrer an Heeresfachschule, sucht Stellvert. oder Dauerstell. an öff. oder priv. oder Wehrmachtschule oder Verlag. Gute Zeugnisse! Assessor: gut. Antritt sofort. TH 55

### Erzieher,

Abturiert (Realgymn.), nur gute Zeugn., evgl., läng. Erfahr., gute Ref., Unt.-Erl.-Sch., musikal., sucht Stell. an staatlich anerk. größerer höherer Privatschule. P X 59

### Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

### Wo ist Lehrermangel?

Dr. phil., Stud.-Ref. und Mittelschullehrer (seit Mai 33), Aufnahme in NSWB. bevorstehend, Neusprachler mit Deutsch und Philos., vielseitig verwendbar, erfahren im priv. und öffentl. Schuldienst, auch Handelslehrer mit Stud., sucht Stelle z. 10. 8., auch im Volksschuldienst. UB 52

**Dr. rer. techn.**, promoviert i. (Stud.-Ass. mit Lehrbef. in Math., Chemie, Mineral. m. Geol.), sucht wissenschaftliche Stellung als Assistent an Hochschulinstitut, Hilfsarbeiter an Museum oder Bibliothek, Mitarbeiter bei Verlag oder in der Sippenforschung. J X 10

### Politiker

30 Jahre alt, Pg., SA., mit reichen Erfahrungen in der Kommunalverwaltung (bisher bei Kommunalverband u. großer Stadtverwaltung tätig), sucht Stelle als **Stadtaffessor**. E 80

**Berw.-Fachmann**, 40 Jahre, verh., Abt., mehrere Sem. Jura, 2. Berw.-Prüfung, 14 J. pratt. Tätigkeit bei der Reichsfinanzverwaltung, z. B. dort Vertreterprüfer auf Priv.-Dienstvertrag, sucht passend Wirkungskr., am liebsten Beamtenstelle des gehobenen mittl. Dienstes. Pg., SA.-Truppenführer. S 82

**Bürovorsteher**, 35 J. alt, verh., Pg., 1. Berw.-Prüfung „gut“, pratt. Tätigkeit in Gem.-Berw., über 12 J. Vorsteher in großer Anwalts- und Notariatspraxis, umfassende Kenntnisse auf allen Rechtsgebieten, insbes. des Grundbuch- und Eigentumsrechts, sowie des Projektrechtes, möchte sich sofort oder später verändern in verantwortungsvolle, entwicklungsfähige Dauerstellung in der Verwaltung. Nach Möglichkeit Stellung als Inspektor für Abt. Grundstücksverwaltung oder sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung. Erfüllbare Zeugnisse und Referenzen vorhanden. W 78

**Stadtsinspektor**, Pg., Amtsleiter, 1. u. 2. Berw.-Prüf., Akademie-Fachstud.-Zeugn., verh., 37 J., Leiter der Fin.-Berw., Spezialist i. Finanz-, Haush., Raff.- u. Rechnungsw., auf all. Berw.-Geb. best. erf., Organist., gute Ausbild., sucht leit. Oberinspekt.- od. Kammererstelle (Schles. od. Sudetengau). P 83

**Straßenbautechniker**, 25 J. alt, Fachschulbildung, Erfahrung im mod. Straßenbau, in Entwurf, Bauausführung u. Abrechnung, sucht n. Beendigung des aktiven Wehrdienstes zum 1. 10. geeignete Stelle. Angeb. m. Gehaltsangabe erbeten an Albert Müller, Waldbröl-Heide (Bezirk Köln).

**Angestellter**, 27 J., led., z. B. Sachbearbeiter im Wohlfahrtsamt, außerdem gute Kenntnisse in Durchschreibebuchhaltung, wünscht sich zu verändern, möglichst Sudetengau oder Ostmark. Bef.-Gruppe VII. C 86

**Berwaltungsfachmann**, 1. und 2. Berw.-Prüfung mit „gut“, 4 Semester Verwalt.-Akademie, z. B. Abteilungsleiter in größerem Wohlfahrtsamt, sucht leitende Stelle in der Ostmark oder Sudetengau. T 85

**Volkspflegerin**, 33 Jahre alt, ev., Pg., 9 Jahre Heim- und Anstaltspraxis, davon 7 Jahre leitend tätig, mit guten Kenntnissen u. sehr guten Zeugnissen, möchte sich zum 1. Okt. oder später verändern. Stellung in größerem Betriebe als

**Anstaltsleiterin oder Oberschwester** in Erziehungs-, Alters- oder Pflegeheimen erwünscht. Angabe der Arbeitsgebiete und des Gehaltes erbeten. G 69

### Berwaltungs- Angestellter,

25 J., led., Pg., HJ. (1929), 1. Berw.-Prüfung mit „gut“ abgelegt, mit allen Arbeiten einer Gemeindeverwaltung eingehend vertraut, organis. begabt, selbständ. Arbeiter, sucht sich zu verändern (Nordb.), V1b I.D.A. B 84

**Stenotypistin**, bisher nur bei Behörden tätig gewes., in ungekündigter Stellung, an sicheres u. selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht neuen Wirkungskreis. Süddeutschland oder Rheinland bevorzugt. H 88

### Züchtiger Gartenmeister

energisch, zielbewußt, firm in allen Zweigen des Berufes, wie Obst- und Gemüsebau, Zierpflanzenanzucht, Landschaftsgestaltung, Binderlei u. Dekoration, 4 Jahre bei Behörde beschäftigt, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, zum 1. Okt. 1939 selbständige Stellung bei Behörde, in Werks- oder Anstaltsgärtnerei. Suchender ist 29 Jahre alt, verh., 1 Kind (9 J.). Interessenten, denen es an einem zuverlässigen Fachmann gelegen ist, wollen bitte Angebote einreichen mit Angabe des Betriebes und Gehaltes. N 89

**Spart.- u. Bankleiter a. D.** (Komm.- u. Staatsdienst), Frührentner, Pg., Mitte 50, Rassen- u. Berw.-Fachm., sucht geeign. Posten. Langj. Kenntn. im Kredit-, Finanz-, Hypoth., Mahn-, Klage- u. Bilanzwes. sowie Reise- u. Umzugskostenrech. Zielbew. zuverl. Persönlich. m. best. Zeugn. X 87

### Weitere Stellengesuche auf der nächsten Seite!

Nach einer Verordnung des Werberats der deutschen Wirtschaft ist die kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Anzeigen bzw. von Stellentausch-Anzeigen nicht mehr gestattet. Aus sozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Millimeterzeile festgesetzt. Die nachstehende Musteranzeige kostet 2,40 RM.

**Adem. gepr. Mittelschullehrer**, Dr. phil., mit Lehrbefäh. in Geschichte, Erdk. und Franz., 48 Jahre alt, seit 10 Jahren Leiter einer 7klassigen Volksschule und seit 1933 als Polit. Leiter in der Ortsgruppe tätig, sucht Anstellung an einer Mittelschule in kleiner Stadt Norddeutschlands. C Q 33

8 Druckzeilen  
= 24 Millimeter Höhe  
× 10 Rpf. = 2,40 RM.

Wenn auf ein Stellengesuch bzw. Stellentausch keine Angebote eingehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung in der übernächsten Nummer erfolgen. Manuskripte von Stellengesuchen und Stellentauschen müssen 10 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer in unsern Händen sein.

